

PRESSEHEFT



UND RUHIG FLIEßT DER RHEIN

EIN FILM VON
VOLKER KLOTZSCH UND OLIVER MATTHES

REGIE UND BUCH **VOLKER KLOTZSCH** UND **OLIVER MATTHES** BILDGESTALTUNG **VOLKER KLOTZSCH, JAN MAMMEY** TON **OLIVER MATTHES, JOHANNES DOBERENZ, EDDY FUGE, GHIATH AL MITHAWI** MONTAGE **VOLKER KLOTZSCH, OLIVER MATTHES, KATHARINA WITTMANN** MUSIK **ROBERT REHNIG** SOUNDDSIGN UND TONMISCHUNG **MICHAEL BOER** COLOR GRADING **OLIVER MATTHES, ROBERT WINTER** DRAMATURGIE **BEATRICE BABIN** PRODUZENTEN **VOLKER KLOTZSCH, OLIVER MATTHES** EINE PRODUKTION VON **ROOTFILMS**

f  **UNDRUHIGFLIESSTDERRHEIN**
 WWW.ROOTFILMS.DE

GEFÖRDERT DURCH:



werkleitz

UND RUHIG FLIESST DER RHEIN / AND GENTLY FLOWS THE RHINE

Dokumentarfilm | 104min | 2021

**Welt- und Deutschlandpremiere am 27.10.2021
auf den 55. Internationalen Hofer Filmtagen**

Produktion: Volker Klotzsch und Oliver Matthes

Regie: Volker Klotzsch und Oliver Matthes

Kamera: Volker Klotzsch, Jan Mammey

Ton: Oliver Matthes, Johannes Doberenz, Eddy Fuge, Ghiath Al Mithawi

Dramaturgische Beratung: Beatrice Babin

Schnitt: Volker Klotzsch, Oliver Matthes, Katharina Wittmann

Technische Beratung: Karen Lemme, Johannes Ramson

Musik: Robert Rehnig

Sound- und Tongestaltung: Michael Boer (EchoLux)

Color Grading: Oliver Matthes, Robert Winter

Grafik- und Titelgestaltung: Matthias Ditscherlein

DCP-Ausspiel: Robert Hölzel

Untertitelung: Elvira Möhring

Rootfilms G.b.R.

Oststraße 78

04317 Leipzig

www.rootfilms.de | info@rootfilms.de

+49 341-12697819

© 2021 Rootfilms G.b.R.



LOGLINE

Der Dokumentarfilm „Und ruhig fließt der Rhein“ ist ein intimes Porträt über einen außergewöhnlichen Menschen, der sich den Dämonen der Vergangenheit stellt. Es ist eine Geschichte von einer traumatischen Kindheit und der Suche nach dem eigenen Identität.

The documentary "And gently flows the Rhine" is an intimate portrait of a women, who faces the demons of her past. A story of a traumatic childhood, the search for one's own identity and the hope for a future.

SYNOPSIS

Der letzte Abend vor ihrer geschlechtsangleichenden Operation: Caroline wähnt sich endlich auf der Seite des Glücks. Als sich das Klinikum in die Nachtruhe begibt, verabschiedet sie sich von ihrem alten Ich und fühlt sich das erste Mal glücklich in ihrem Leben.

Wochen später liegt ihr Vater im Sterben. Caroline blickt paralysiert von einer Balkonbrüstung ihres Hochhauses in Leipzig und spricht über den ersten Missbrauch

zu Heiligabend in ihrer Kindheit. Sehr bald wird ihr klar, dass sie ohne eine Verarbeitung ihres Traumas keine Chance hat, eine Zukunft aufzubauen und im neuen Geschlecht anzukommen. Mithilfe eines Therapeuten begibt sich Caroline zurück in ihre Vergangenheit - mit ungewissen Ausgang.

The last evening before her gender reassignment surgery: Caroline finally imagines herself on the side of happiness. As the hospital settles down for the night, she says goodbye to her old self and feels happy for the first time in her life.

Weeks later, her father is dying. Caroline looks paralyzed from a balcony parapet of her high-rise in Leipzig and talks about the first abuse on Christmas Eve in her childhood. Very soon she realizes that without coming to terms with her trauma, she has no chance of building a future and arriving in the new gender. With the help of a therapist, Caroline goes back into her past - with an uncertain outcome.



DIRECTOR STATEMENT

Sexualisierte Gewalt betrifft uns alle. Jeden Tag werden laut Bundeskriminalamt 46 Kinder sexuell missbraucht. Und das ist nur die Oberfläche. Die Fallzahlen steigen und trotzdem wird geschwiegen. Manchmal liest man eine Meldung in der Zeitung und ist kurzfristig betroffen. Aber was das mit den Kindern macht und wie es ihr Leben zerstört, verschwindet hinter diesen Schlagzeilen.

Caroline und wir wollen mit dem Film diesen Kindern eine Stimme geben. Jede Stimme, die das Tabu Sexualisierte Gewalt bricht, kann Menschen zum Hinsehen und Handeln veranlassen.



Sexual violence affects us all. Every day, 46 children are sexually abused, according to the Federal Criminal Police Office. And that's just the surface. The number of cases is increasing and yet people remain silent. Sometimes you read a report in the newspaper and are affected in the short term. But what this does to the children and how it destroys their lives disappears behind these headlines.

Caroline and we want to give these children a voice with this film. Every voice that breaks the taboo of sexualized violence can make people look and act.



**Aktionsbündnis
gegen sexuelle Gewalt**

Tour41 e.V.

Steffi Lachmann, Aktionsbündnis gegen sexuelle Gewalt Tour41 e.V.

„Der Dokumentarfilm „Und ruhig fließt der Rhein“ thematisiert mutig und besonnen das Leben mit dem Kindheitstrauma Missbrauch. Die Zuschauer*innen werden eingeladen, die Protagonistin Caroline auf Augenhöhe ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. Sie gewinnen als Beobachter*innen wichtige und wertvolle Eindrücke. Kleine Einblicke in eine komplexe Thematik. Wunderbar einfühlsam und großartig in Szene gesetzt. Wir als Gesellschaft sind aufgefordert hinzusehen, hinzuhören und verstehen zu lernen. Nur wenn wir dazu bereit sind, können wir Kinder besser schützen und Betroffene adäquat unterstützen. Helfen Sie ein Zeichen zu setzen und das Tabuthema der sexualisierten Gewalt gegen Kinder ins Licht zu rücken, indem Sie dieses Filmprojekt fördern!“



HÄNSEL+GRETEL
DEUTSCHE KINDERSCHUTZSTIFTUNG

Jerome Braun, Geschäftsführer Deutsche Kinderschutzstiftung Hänsel+Gretel

„Jeder Weg, jedes Medium, jeder Film, wie dieser Film, der Tabus bricht und die Wahrheit der sexuellen Gewalt an Kindern „sichtbar“ macht, kann Menschen zum Hinsehen veranlassen und hoffentlich zum Handeln, bevor etwas passiert.“



Jana Endruschat, Geschäftsführerin Filmverband Sachsen e.V.

"Rootfilms zeichnen auf behutsame Weise die emotionale Reise eines Menschen, der es erst in seinem zweiten Leben anzupacken schafft,

was ihm im ersten Leben nicht möglich war. Ein mutiger Film über eine noch mutigere Frau."

ÜBER ROOTFILMS G.B.R.

Wir, Volker Klotzsch und Oliver Matthes, sind zwei Leipziger Filmemacher und haben im Jahr 2018 unsere eigene Filmproduktionsfirma Rootfilms gegründet. Im Frühjahr 2021 haben wir unseren ersten gemeinsamen Dokumentarfilm *Und ruhig fließt der Rhein* fertiggestellt, der auf den 55. Internationalen Hofer Filmtage seine Premiere feiern wird.

Eines unserer Ziele ist es, den Porträtfilm zu stärken. In diesem Genre sehen wir ein großes Potential, anhand ganz persönlicher Lebensgeschichten das Miteinander im Kleinen und im Großen zu thematisieren. Persönliche Geschichten, die die gelebte Normalität in Frage stellen. Uns interessieren dabei Menschen, die augenscheinlich anders sind; die manche als Außenseiter bezeichnen würden. Diese Menschen – wie zum Beispiel Caroline in dem Film *UND RUHIG FLIESST DER RHEIN* (Förderung durch die Kulturstiftung Sachsen und Werkleitz-Gesellschaft, 2021) – möchten wir ins Rampenlicht stellen mit dem Ziel, dass sich Menschen kritisch mit ihren Vorurteilen auseinandersetzen und auch über das eigene Handeln und Denken reflektieren.

Gegenwärtig läuft die Postproduktion von *Fünf Jahreszeiten*, einem Prosakurzfilm. Weitere Produktionen wie *Anstand, Widerstand, Aufstand* (AT, Stoffentwicklung), *Copland* (AT, Stoffentwicklung) und *Waiting for decisions* (AT, Stoffentwicklung) sind in der Umsetzung. Im Auftrag der Stiftung Sächsische Architekten entsteht gegenwärtig eine Langdokumentation im Rahmen des Projektes *Architektur macht Schule*.

We, Volker Klotzsch and Oliver Matthes, are two filmmakers from Leipzig and founded our own film production company Rootfilms in 2018. In spring 2021 we finished our first documentary film together Und ruhig fließt der Rhein, which will premiere at the 55. Internationale Hofer Filmtage.

One of our goals is to strengthen portrait film. In this genre we see a great potential to thematize the togetherness on a small and large scale by means of very personal life stories.

Personal stories that question the lived normality. We are interested in people who are apparently different; who some would call outsiders. We want to put these people - such as Caroline in the film UND RUHIG FLIESST DER RHEIN (funded by the Kulturstiftung Sachsen and Werkleitz-Gesellschaft, 2021) - in the spotlight with the aim of getting people to critically examine their prejudices and also reflect on their own actions and thinking.

Currently, the post-production of Five Seasons, a prose short film, is underway. Other productions such as „Anstand, Widerstand, Aufstand“ (AT, story development), „Copland“ (AT, story development) and „Waiting for decisions“ (AT, story development) are in realization. On behalf of the Foundation of Saxon Architects, a long documentary is currently being produced as part of the project „Architektur macht Schule“.